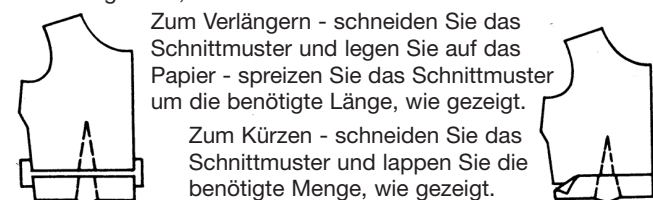


# BUTTERICK 4619

1. Vergleichen Sie die Körpermaße mit denen auf dem Umschlag des Schnittmusters. Nehmen Sie gegebenenfalls Änderungen vor, bevor Sie zuschneiden.



2. Prüfen Sie mit dem Dampfbügeleisen, ob der Stoff auf Hitze und Feuchtigkeit reagiert.  
Richten Sie die Enden aus, wenn nötig.  
3. Wählen Sie das Zuschneideplan für Modell, Stoffbreite und Größe. Bei Stoffen mit Strichrichtung, Schattierungen oder einseitigem Muster verwenden Sie das Layout "mit Strichrichtung".  
4. Bereiten Sie den Stoff wie auf den Layouts angegeben zum Schneiden vor:  
Bei doppelter Dicke falten Sie den Stoff rechts auf rechts.  
Bei einfacher Dicke legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.  
Damit die Schnittmusterteile auf den Falz gelegt werden können, muss der Stoff an der Längs- oder Querfalte gefaltet werden.

**MUSTERTEILE, DIE IN DEN LAYOUTS SCHATTIERT SIND, MÜSSEN MIT DER BEDRUCKTEN SEITE NACH UNTEN GELEGT WERDEN.**

5. Stecken Sie das Schnittmuster so auf den Stoff, dass die Fadenlaufmarkierungen parallel zur Webkante verlaufen. Schneiden Sie an den Schnittlinien.

6. Übertragen Sie alle Konstruktionslinien und Symbole auf den Stoff oder die Unterfütterung, falls verwendet.

**WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT, GILT FÜR ALLE BUTTERICK-MUSTER EINE NAHTZUGABE VON 1.5 cm**

## MUSTERMARKIERUNGEN

**ÄNDERUNGSLINIE**  
zeigt an, wo Sie Ihr Schnittmuster verlängern oder verkürzen müssen.

**FADENLAUF**  
zeigt die exakte SCHNEIDELINIE an

**SCHERE**  
zeigt die exakte SCHNEIDELINIE an

**GROSSE • und KLEINE •**  
genau zuordnen

**KERBEN** mit den entsprechenden Nummern zuordnen

**PRESSERFUSS**  
zeigt die genaue NÄHTLINIE an

**PFEILE** an den Nahtlinien zeigen die Richtung der Nähte an.

Skizze zeigt die Platzierung des REISSVERSCHLUSSES.

Skizze zeigt die genaue Länge des KNOPFLOCHES und die genaue Größe des KNOPFES an

## ANFORDERUNGEN AN DAS LAYOUT-TEIL

### MODELL A KLEID

Teile: 1,2,3,4,5,6 und 7

### Unterfutter

Teile: 1,2,3,4,5,6 und 7

### Einlage

Teil: 5

### MODELL B KLEID

Teile: 1,2,3,4,6 und 7

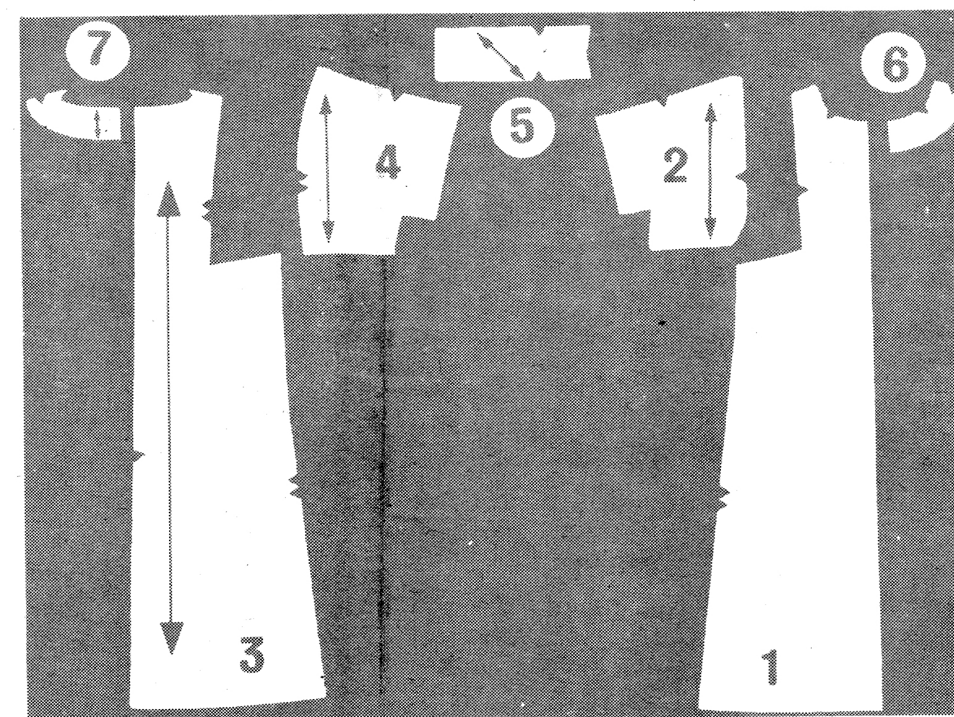
### Unterfutter

Teile: 1,2,3,4,6 und 7

## KENNZEICHNUNG DER SCHNITTTEILE

1. Vorderteil
2. Seidl. Vorderteil
3. Rückenteil
4. Seidl. Rückenteil
5. Kragen A
6. Vord. Besatz
7. Rückw. Besatz

## SCHNITTTEILE

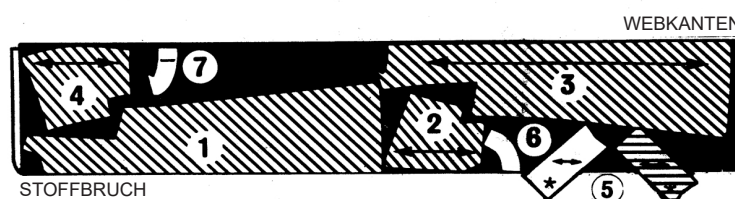


## SCHNITTANLEITUNG

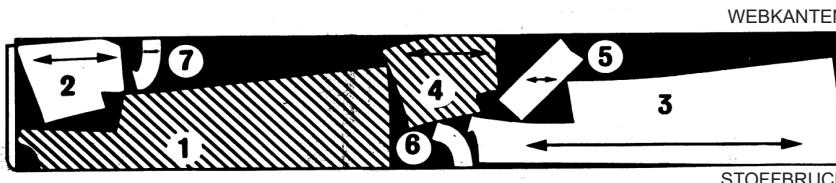
### Modell A Kleid

UNTERFUTTER: Verwenden Sie das gleiche Layout für 89 cm, 91 cm oder 112 cm, 114 cm.

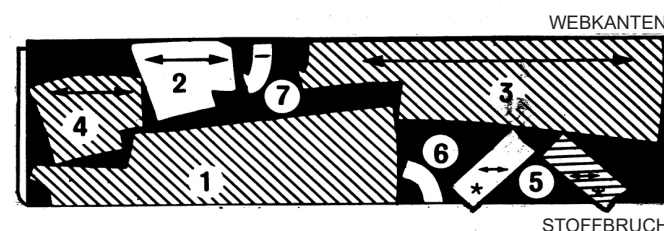
89 - 91 cm STOFF  
mit oder ohne  
Strichrichtung  
Größe  
10-12



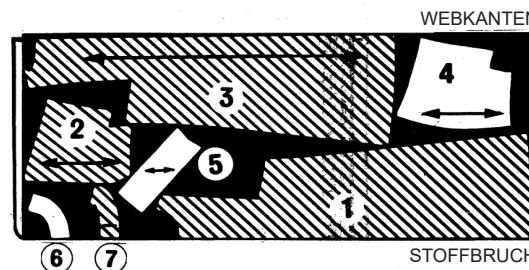
89 - 91 cm STOFF  
mit oder ohne  
Strichrichtung  
Größe  
14-16-18



112 - 114 cm  
STOFF  
mit oder ohne  
Strichrichtung  
alle Größen



137 cm STOFF  
mit oder ohne  
Strichrichtung  
alle Größen



### Einlage

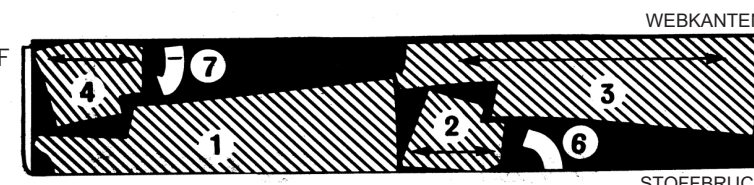
91- 94 cm  
114 cm STOFF  
alle Größen



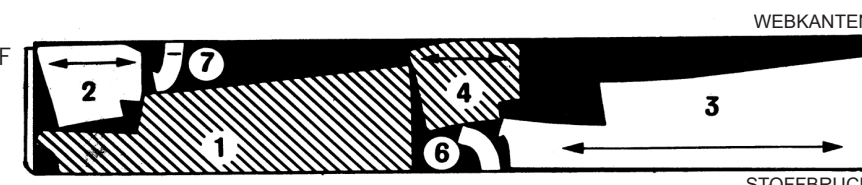
### Modell B Kleid

UNTERFUTTER: Verwenden Sie das gleiche Layout.

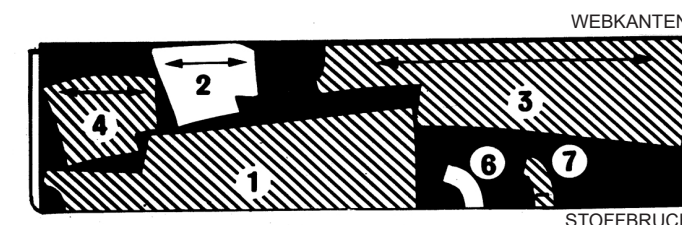
89 - 91 cm STOFF  
mit oder ohne  
Strichrichtung  
Größe  
10-12



89 - 91 cm STOFF  
mit oder ohne  
Strichrichtung  
Größe  
14-16-18



112 - 114 cm  
STOFF  
mit oder ohne  
Strichrichtung  
alle Größen





## NÄHANLEITUNG FÜR 4619

**STOFFMARKIERUNGEN** - Übertragen Sie alle Markierungssymbole auf den Stoff, bevor Sie das Schnittmuster herausnehmen.

**FADENSTICHE** - Verwenden Sie einen langen doppelten Faden ohne Knoten. Führen Sie an jedem Symbol und an den Musterecken einen Stich durch das Muster und die doppelte Stofflage, lassen Sie dabei 5 cm Schleifenfadenenden stehen. Entfernen Sie das Muster vorsichtig; heben Sie den oberen Stoff vorsichtig an; schneiden Sie die Fäden zwischen den Lagen ab, so dass an jeder Linie ein Büschel übrig bleibt.

**FESTSTECKEN - HEFTEN - ANPASSEN - NÄHEN - BÜGELN**

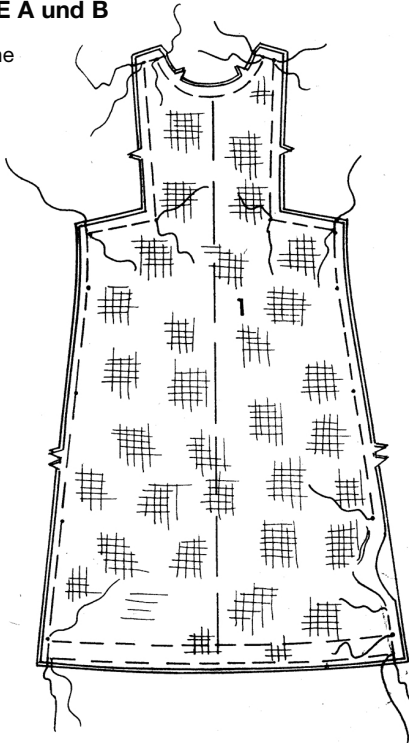
**SCHATTIERUNG KENNZEICHNET DIE RECHTE SEITE DES STOFFES**

## MODELLE A und B

Arbeiten Sie auf einer ebenen Fläche und heften Sie die Unterfütterung auf die linke Seite jedes passenden Stoffteils.

Heften Sie alle Konstruktionslinien separat durch, lassen Sie dabei beide Fadenenden frei, um sie leicht entfernen zu können. Heften Sie entlang der vorderen Mitte, der hinteren Mitte, der Nahtlinien, der Saumlinien, der Saumzugaben, der Rolllinien und aller übrigen Kanten.

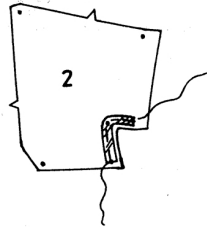
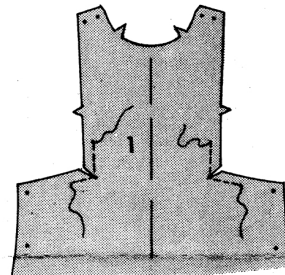
**HINWEIS:** Die Textur zur Kennzeichnung der Unterfütterung wird in den folgenden Abbildungen nicht gezeigt.



## SCHRITT 1

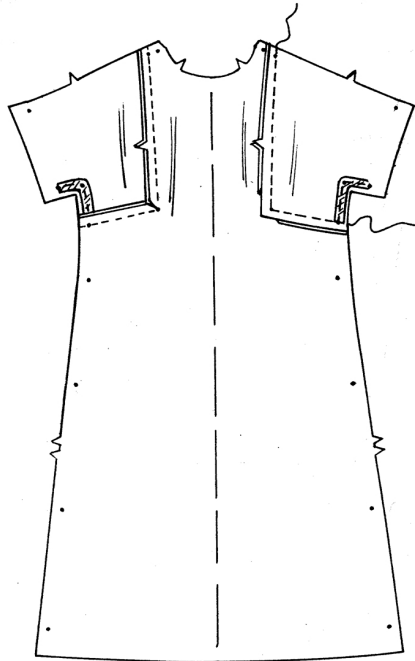
## MODELL A

Um VORDERTEIL 1 zu verstärken, steppen Sie die inneren Ecken entlang der Nahtlinie, wobei Sie an den kleinen o drehen, mit sehr kleinen Stichen. Schneiden Sie zu den kleinen o ein.

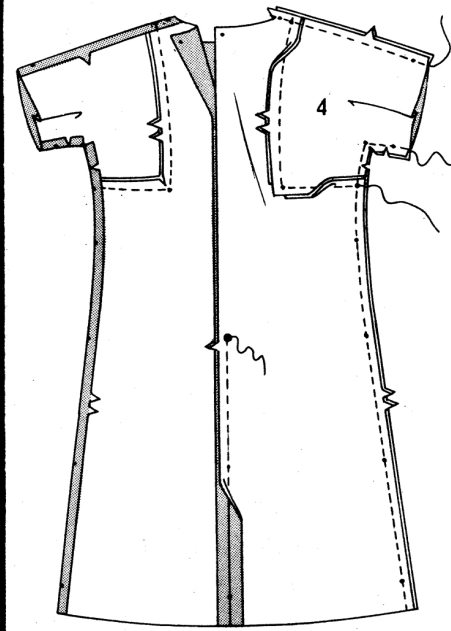
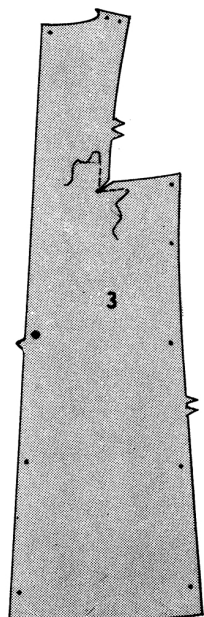


Zur Verstärkung des Unterarms von SEITL. VORDERTEIL 2 zentrieren Sie ein Stück Nahtband entlang der Unterarmnahtlinie zwischen den kleinen o, wie gezeigt.

Nähen Sie die seitlichen Vorderteile an das Vorderteil, wobei Sie die V und die kleinen o übereinstimmen und an den kleinen o drehen. Bügeln Sie die Nähte zum seittl. Vorderteil.



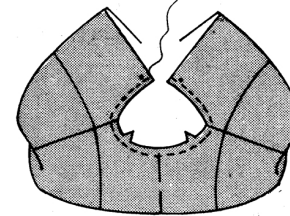
Verstärken und schneiden Sie die innere Ecke des RÜCKENTEILS 3 wie beim Vorderteil.



Stecken Sie das SEITLICHE RÜCKENTEIL 4 auf das Rückenteil, wobei die V und kleinen o übereinstimmen. Nähen Sie, indem Sie am kleinen o drehen. Bügeln Sie die Nähte zum seittl. Rückenteil.

Nähen Sie die rückwärtige Mittelnaht passend zu den V, großen O und kleinen o, lassen Sie die Naht über dem großen O offen.

Nähen Sie das Rückenteil an den Schultern und an den Seiten zusammen, wobei die V und kleinen o übereinstimmen. Schneiden Sie die Kurve am Unterarm ein. Bügeln Sie die Nähte auf.

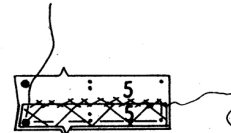


Nähen Sie die Halskante 3 mm von der Nahtlinie entfernt in der Nahtzugabe.

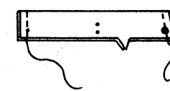
Setzen Sie den Reißverschluss in die rückwärtige Öffnung ein und folgen Sie dabei den Anweisungen auf dem Schnittmustertuch, ignorieren Sie den Hinweis auf den Besatz.

## SCHRITT 2

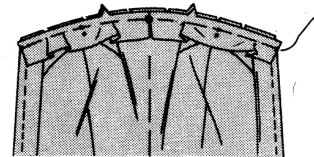
Heften Sie die EINLAGE auf die linke Seite des KRAGENS 5, wie gezeigt. Mit Kettelstichen steppen Sie die innere Kante an der Unterfütterung entlang der Rolllinie.



Falten Sie den Kragen entlang der Rolllinie, rechts auf rechts. Nähen Sie die Enden. Beschneiden Sie die Einlage dicht an der Naht. Beschneiden Sie die Nähte.



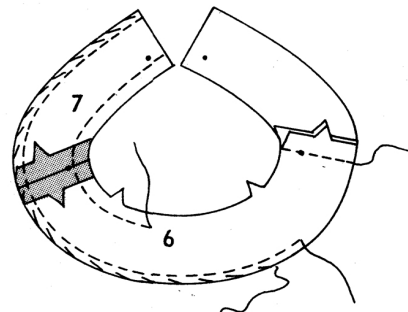
Wenden Sie; bügeln Sie leicht. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



Stecken Sie die Kragenteile an das Kleid, schneiden Sie dabei die Halskante ein, wo nötig, wobei die Mitten und V, die kleine oo an den Schultern übereinstimmen. Heften.

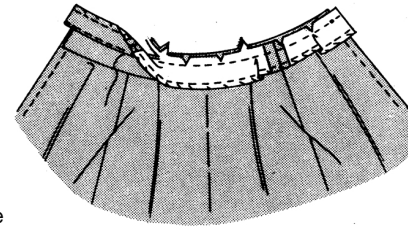
## SCHRITT 3

Nähen Sie den VORD. BESATZ 6 an den Schultern an den RÜCKW. BESATZ 7, wobei die V und die kleinen oo übereinstimmen. Bügeln Sie die Nähte auf. Nähen Sie die gekerbte Kante 3 mm von der Nahtlinie entfernt in der Nahtzugabe.

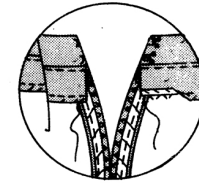


Nähen Sie 6 mm von der Innenkante, versäubern Sie.

Stecken Sie den Besatz an der Halskante fest und schneiden Sie den Besatz, wo nötig, wobei die V, kleinen o und Nähte übereinstimmen. Beschneiden Sie die Naht. Schneiden Sie die Kurve ein.

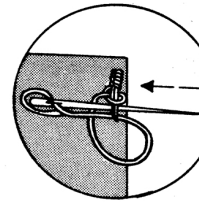


Öffnen Sie den Besatz; nähen Sie an der Nahtzugabe dicht an der Naht. (Dadurch wird verhindert, dass sich der Besatz aufrollt).



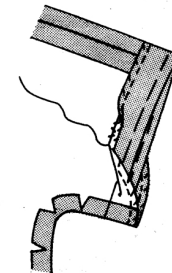
Wenden Sie den Besatz nach innen; bügeln Sie. Drehen Sie die Enden des Tunnel ein, um den Reißverschluss freizulegen. Säumen. Nähen Sie die Innenkante mit Blindstichen an die Unterfütterung.

Befestigen Sie die Enden des Kragens mit Haken und Fadenösen wie gezeigt.

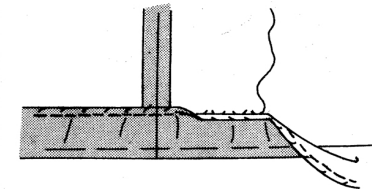


Für die Fadenösen mehrere Stiche mit einer Länge von ca. 1 cm durch den Stoff ziehen. Arbeiten Sie Festonstiche über die Fäden, wie gezeigt.

## SCHRITT 4

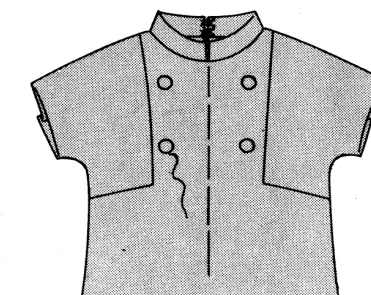


Wenden Sie die untere Kante des Ärmels entlang des Saums nach innen. Heften Sie dicht an der Falte. Nähen Sie 6 mm von der Innenkante; versäubern. Blind-hem to underlining.



Probieren Sie Kleid mit Saum fest. Anpassen, wenn nötig. Heften Sie dicht an der Falte. Nähen Sie 6 mm von der Innenkante, mit langen Stichen. Passen Sie die Zugabe an (gleichmäßig verteilen); bedecken Sie. Blindsaum zur Unterfütter; bügeln.

Nähen Sie Knöpfe an den Markierungen auf der Vorderseite des Kleides wie gezeigt.

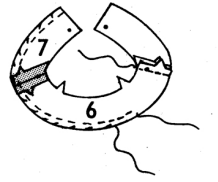


## MODELL B

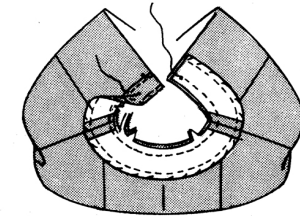
Bereiten Sie das Kleid wie Modell A, Schritt 1 vor und lassen Sie die hintere Mittelnaht über V offen, ohne Bezug auf den Reißverschluss.

## SCHRITT 1

Nähen Sie den VORD. BESATZ 6 an den RÜCKW. BESATZ 7 an den Schultern, wobei die V und kleinen o übereinstimmen. Bügeln Sie die Nähte auf.

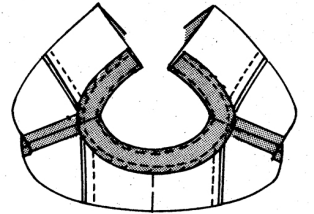


Nähen Sie 6 mm von der Innenkante, versäubern Sie.



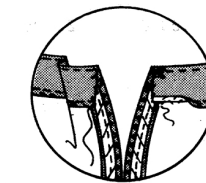
Nähen Sie den Besatz an die Halskante, wobei die V, die kleinen o und Nähte übereinstimmen. Beschneiden Sie die Naht. Schneiden Sie die Kurve ein.

Öffnen Sie den Besatz; nähen Sie an der Nahtzugabe dicht an der Naht. (Dies verhindert das Ausrollen des Besatzes.)

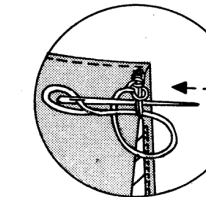


Wenden Sie den Besatz nach innen, bügeln Sie.

Setzen Sie den Reißverschluss in die rückwärtige Öffnung und folgen Sie dabei den Anweisungen auf dem Schnittmustertuch.



Wenden Sie den Besatz nach unten, schlagen Sie die Enden ein, um den Reißverschluss freizulegen. Säumen. Nähen Sie die Innenkante mit Blindstichen an die Unterfütterung. Befestigen Sie die Halskante mit Haken und Ösen wie gezeigt.

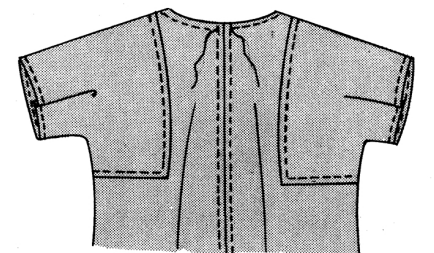


Für die Fadenösen mehrere Stiche mit einer Länge von ca. 1 cm durch den Stoff ziehen. Arbeiten Sie Festonstiche über die Fäden.

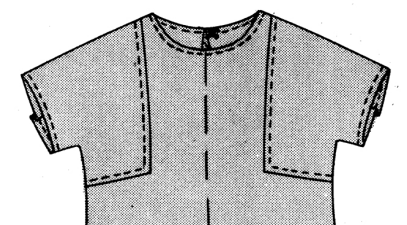
Fahren Sie wie bei Modell A, Schritt 4, fort und lassen Sie den Hinweis auf die Knöpfe weg.

## SCHRITT 2

Fädeln Sie die Maschine mit Knopflochzwirn ein. Steppen Sie das seitliche Vorderteil und seitliche Rückenteil 1 cm von der Naht ab, wie gezeigt.

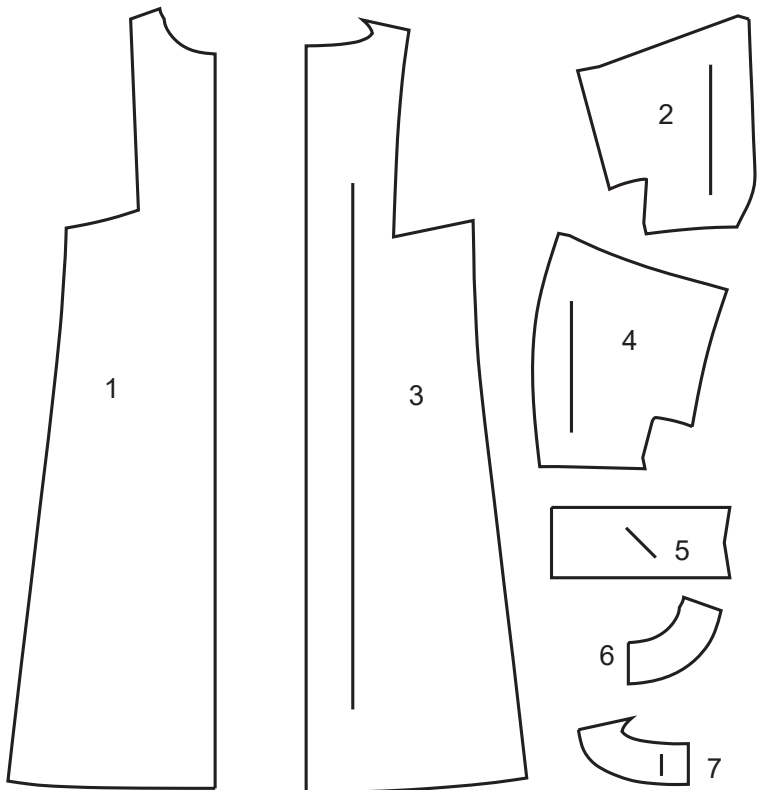


Steppen Sie 1 cm von der Nackenkante aus, wobei Sie an der Reißverschlussnaht enden. Steppen Sie 6 mm von der Unterkante des Ärmels ab.





ZUSÄTZLICHE LAYOUTS FÜR DEN ZUSCHNITT



- 1 VORDETEIL
- 2 SEITL. VORDETEIL
- 3 RÜCKENTEIL
- 4 SEITL. RÜCKENTEIL
- 5 KRAGEN - A
- 6 VORD. BESATZ
- 7 RÜCKKW. BESATZ

KÖRPERGRÖSSEN

MISSES											
Größe	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122	
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104	
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127	
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45	46	

STOFFSCHNITTEILE

Es zeigt Busenlinie, Taillenie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSENSEITEE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE  
AG = ALLE GRÖSSEN  
\* = MIT UMBRUCH  
\*\* = OHNE UMBRUCH  
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)  
FOLD = STOFFBRUCH  
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG  
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG  
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

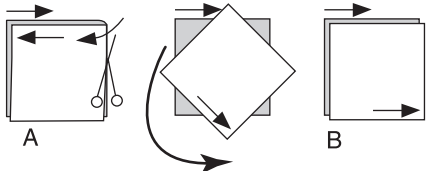
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

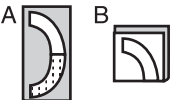
OHNE STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittnlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

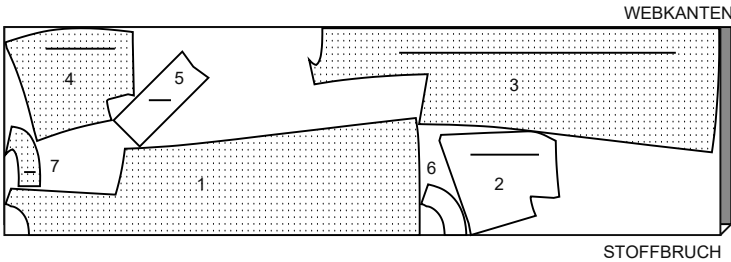
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

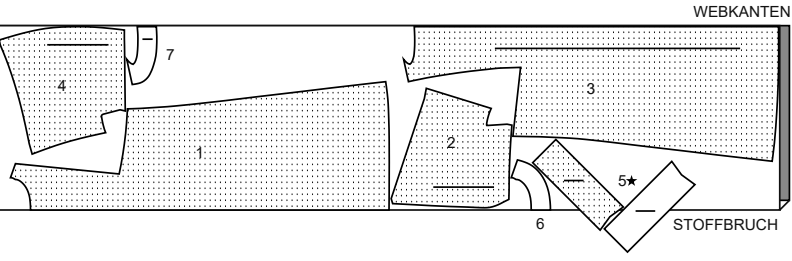
KLEID A

UNTERFUTTER: GLEICHES LAYOUT WIE BEIM KLEID VERWENDEN  
115 CM STOFF  
SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 4 5 6 7

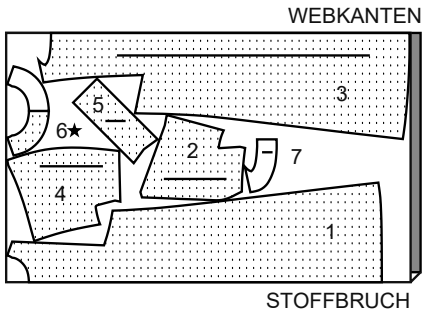
45" (115CM) \*  
G 8 10 12 14



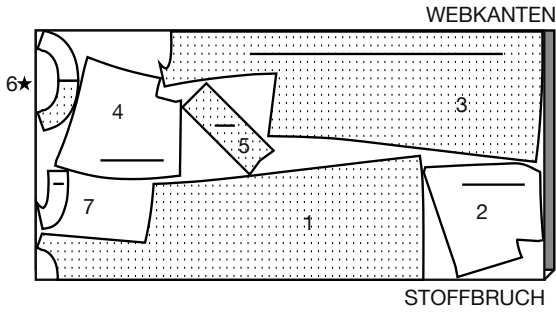
45" (115CM) \*  
G 16 18 20 22 24 26



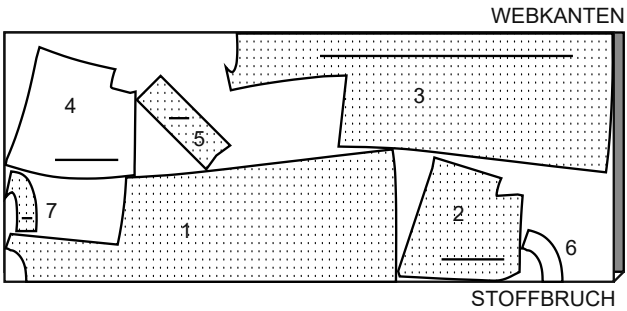
60" (150CM) \*  
G 8 10



60" (150CM) \*  
G 12 14 16 18 20 22



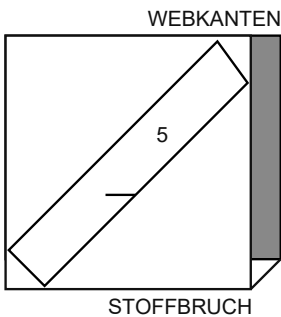
60" (150CM) \*  
G 24 26



EINLAGE A

SCHNITT-TEIL: 5

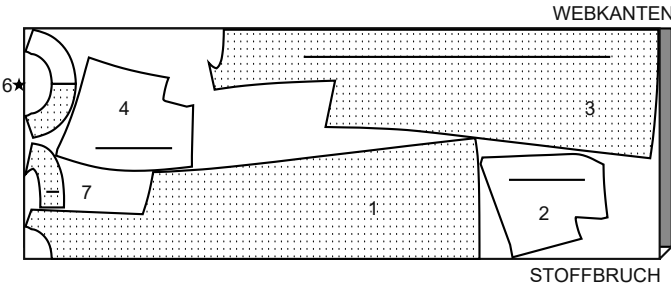
20" (51CM)  
AG



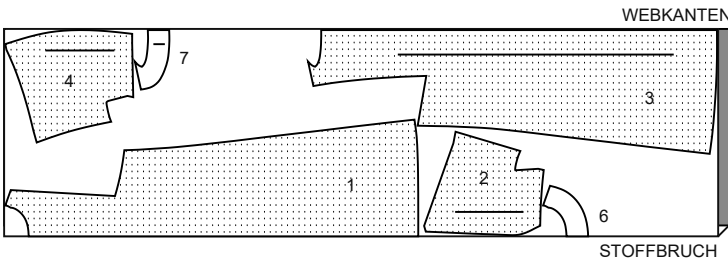
KLEID B

UNTERFUTTER: GLEICHES LAYOUT WIE BEIM KLEID VERWENDEN  
115 CM STOFF  
SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 4 6 7

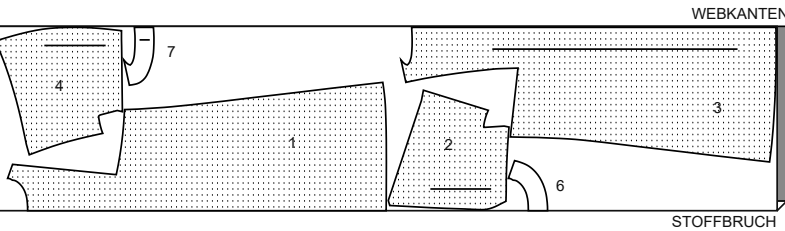
45" (115CM) \*  
G 8 10



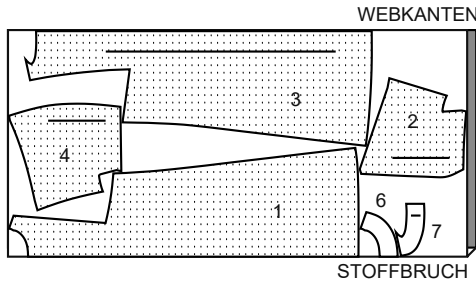
45" (115CM) \*  
G 12 14



45" (115CM) \*  
G 16 18 20 22 24 26



60" (150CM) \*  
G 8 10 12 14 16 18 20



60" (150CM) \*  
G 22 24 26

